

Linksgrüne Neo-Nazis wollen Lokalverbot für AfD!

Veröffentlicht am 22.05.2017 von JouWatch

„Wehret den Anfängen“ funktioniert leider nicht mehr, dazu sind die linken und grünen Neo-Nazis schon zu tief in alle gesellschaftlichen Bereiche eingedrungen.

- ❖ Dennoch ist es immer wieder erschreckend, mit welcher üblen Methoden diese Politganoven versuchen, Andersdenkende daran zu hindern, ihre demokratischen Grundrechte auszuüben:



Die AfD wird von linksgrünen Neo-Nazis immer wieder daran gehindert, ihre demokratischen Grundrechte wahrzunehmen
(Foto: Durch mantinov/Shutterstock)

In Gilching (nahe München) gab es vor gut einer Woche in einer Gaststätte eine **AfD**-Veranstaltung mit **André Poggenburg** aus Sachsen-Anhalt.

Das brachte Gilchings Grünen-Gemeinderat Peter Unger auf den Plan, der in Zukunft solche Veranstaltungen verhindern möchte. Der „**Merkur**“ schreibt, dass dieser Anti-Demokrat für die anstehende Gemeinderatssitzung einen Dringlichkeitsantrag gestellt hat.

- ❖ *„Ziel: Veranstaltungen der AfD in den auch mit öffentlichen Geldern erbauten und bezuschussten Gilchinger Gaststätten Schützenhaus, Freizeithaus Geisenbrunn und Wirtshaus zum Sportpark“ nach Möglichkeit zu unterbinden.“*

Die SPD ist in diesem politischen Schmierentheater natürlich mit von der Partie. Der „**Merkur**“ weiter:

- ❖ *„Vor dem Auftritt Poggenburgs am Donnerstag vor einer Woche hatte bereits Gilchings SPD-Vorsitzender und Bundestagskandidat Christian Winklmeier die Pächter des Schützenhauses schriftlich gebeten, seinen Saal der AfD nicht zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig hatte Winklmeier angeboten, die Saalmiete zu übernehmen und ein „Fest der Toleranz“ dort zu feiern.“*

Doch nicht immer funktioniert dieser faschistoide Druck: Die Pächter beugte sich nicht, mit dem Hinweis, „dass es sich bei der AfD nicht um eine verbotene Gruppierung handelt.“

Wird Zeit, dass sich noch mehr Gastwirte standhaft zeigen und dann den Linken und Grünen Lokalverbot erteilen, damit diese mal mitkriegen, was es bedeutet, von der Gesellschaft ausgestoßen zu werden.